Protokoll der Sitzung	**LEADER** **6. Sitzung der „Lokalen Aktionsgruppe Westerwald“ am 08.08.2019 im Peter-Paul-Weinert-Saal der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises**
Leitung:	Landrat Achim Schwickert
Protokoll:	Christoph Müller
Teilnehmer:	siehe Anwesenheitsliste
Dauer:	15:00 Uhr – 16:40 Uhr

TOP 1) Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende der LAG, Herr Landrat Schwickert, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht am 18.07.2019 eingeladen wurde.

Bernd Brato (VG Betzdorf-Gebhardshain) wird durch Konrad Schwan vertreten.
Gerrit Müller (VG Rennerod) wird durch Markus Schmiedl vertreten.
Klaus Müller (VG Selters) wird mit schriftlicher Vollmacht durch Tobias Haubrich vertreten.
Gerhard Loos (VG Westerburg) wird durch Martin Ortseifen vertreten.
Michael Ortseifen (VG Wirges) wird mit schriftlicher Vollmacht durch Mark Goldhausen vertreten.
Olaf Reineck (DRK Kreisverband) wird mit schriftlicher Vollmacht durch Frank Schäfer vertreten.
Maic Zimmermann (Evang. Dekanat) wird durch Wilfried Kehr vertreten.
Franz-Georg Kaiser (VdK Westerwald) wird durch Walter Frohneberg vertreten.
Annemie Pauli (Landfrauenverband Gebhardshain) wird durch Rita Müller vertreten.
Heiko Stumm (DLR) wird mit schriftlicher Vollmacht durch Klemens Krämer vertreten.
Frank Keßler-Weiß (Caritasverband) wird mit schriftlicher Vollmacht durch Armin Gutwald vertreten.

Birgit Stelzen (Camping-Park Weiherhof) legte ihre Mitgliedschaft in der LAG aus persönlichen und beruflichen Gründen zum 18.03.2019 nieder.
Landrat Schwickert bittet die LAG um ein Meinungsbild, ob die freigewordene Stelle nachbesetzt werden soll. Auf Grund der bald endenden Förderperiode sieht die LAG hier keinen weiteren Handlungsbedarf, sodass sich nunmehr die Anzahl der Mitglieder von 31 auf 30 verringert (davon 13 öffentliche Vertreter, 8 WiSo-Partner und 9 Vertreter aus der Zivilgesellschaft).

Weiter stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit gem. §13 der Geschäftsordnung der LAG fest:

1. Quorum:
„Mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder muss anwesend oder ordnungsgemäß vertreten sein.“
> Von **30** stimmberechtigten Mitglieder sind **27** Mitglieder anwesend.

2. Quorum:
„Maximal 49% der anwesenden Mitglieder mit Stimmrecht dürfen dem öffentlichen Sektor entstammen.“
> Von **27** anwesenden Mitgliedern mit Stimmrecht entstammen **13** dem öffentlichen Sektor (= 48,15 %).

3. Quorum:
„Keiner der drei Interessengruppen (öffentlicher Sektor, WiSo-Partner, Zivilgesellschaft) darf mehr als 49% der Stimmrechte auf sich vereinigen."

Öffentlicher Sektor	13 Mitglieder anwesend = 48,15 %.
WiSo-Partner	7 Mitglieder anwesend = 25,93 %.
Zivilgesellschaft	7 Mitglieder anwesend = 25,93 %.

Da alle drei Quoren erfüllt sind, stellt der Vorsitzende fest, dass die LAG Westerwald beschlussfähig ist. Änderungen der Tagesordnung ergeben sich nicht.

TOP 2) Sachstand zum letzten Auswahlverfahren vom 14.08.2018

Herr Müller gibt einen Überblick über die im letzten Jahr eingereichten Vorhaben:

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) aus Trier hat mit Bewilligungsbescheid vom 11.03.2019 das Vorhaben **"Alte Schule - Neuer Treffpunkt"** der **Ortsgemeinde Hardt** bewilligt. Von den Bruttogesamtkosten i.H.v. 429.404,68 € wurden 356.920,08 € als zuwendungsfähig anerkannt. Bei einem Zuwendungssatz in Höhe von 70% erhält die Ortsgemeinde Hardt damit eine Gesamtzuwendung in Höhe von **249.844,05 €** (ELER-Mittel).

Des Weiteren hat die ADD mit Bewilligungsbescheid vom 18.03.2019 das Vorhaben **"Lebendige Dorfmitte"** der **Ortsgemeinde Alpenrod** bewilligt. Die Bruttogesamtausgaben für das Vorhaben belaufen sich auf 362.589,31 €, als zuwendungsfähig wurden hier 349.969,78 € anerkannt. Bei einem Zuwendungssatz in Höhe von 70 % errechnet sich somit eine Gesamtzuwendung in Höhe von **244.978,84 EUR**. Diese Zuwendung teilt sich in ELER-Mittel (222.571,45 EUR) und Landesmittel (22.407,39 EUR) auf.

Die **Ortsgemeinde Staudt** hat für ihr Vorhaben **„Aktiv-Park Erbsengarten"** erst Anfang Juni 2019 eine notwendige Baugenehmigung beantragt, daher ist bislang noch keine Bewilligung erfolgt. Bei Gesamtkosten i.H.v. 551.142,94 € hatte die LAG im letzten Jahr eine mögliche Zuwendung von **242.753,18 €** befürwortet.

TOP 3) Beratung und Beschlussfassung über die vorgelegte Projektskizze in 2019

Herr Braun teilt der LAG die Ergebnisse der Projektvorbewertung durch das Bewertungsteam mit. Seitens der Geschäftsführung wird die geringe Anzahl der Projektideen von kommunaler Seite, insbesondere vor dem Hintergrund einer drohenden Mittelkürzung, bedauert.
Die Geschäftsführung hat zudem mehrere private Projektinteressenten zum Teil sehr aufwendig beraten. Letztendlich wurde kein Antrag von Privaten gestellt. Gründe hierfür waren z. B. fehlendes Eigenkapital, zu geringe Förderhöchstgrenzen oder hoher bürokratischer Aufwand.

Weiter weist er auf die Möglichkeit einer Befangenheit gem. §14 der Geschäftsordnung einzelner Mitglieder der LAG-Entscheidungsebene hin. Die Beratungsebene ist nicht stimmberechtigt.

Bürgermeister Klaus Lütkefedder stellt das Vorhaben **„Wäller ALLEen-Weg"** der Verbandsgemeinde Wallmerod in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Westerburg vor.
Walter Frohneberg weist auf die Möglichkeit der Ausstattung des Weges mit taktilen Leitelementen hin. Dies wird vom Vorhabenträger zur Kenntnis genommen und geprüft.

Die LAG stimmt über die Annahme des Vorhabens (Gesamtkosten: 294.588,00 €) ab und legt die Höhe der Förderung fest.

Bewertung: 24 Punkte = Förderhöhe 70% (= 206.211,60 € ELER-Mittel)

Befangenheit: Klaus Lütkefedder (VG Wallmerod), Martin Ortseifen (VG Westerburg)
Abstimmungsergebnis: **25** Ja, **0** Nein, **0** Enthaltungen, davon **11** Öffentlich, **7** WiSo, **7** Zivil.

TOP 4) Evaluation

Herr Braun informiert über die verpflichtende Zwischenevaluation.
Allen LAG-Mitgliedern wurde im Vorfeld der Sitzung ein Entwurf der Geschäftsführung zur Zwischenevaluierung vorgelegt mit der Möglichkeit, Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche zu äußern. Es wurden diesbezüglich keine Wünsche vorgelegt.

Beschlussvorschlag:
Die LAG nimmt den Entwurf zur Zwischenevaluierung zur Kenntnis und ermächtigt die Geschäftsführung, den Bericht bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion einzureichen.

Abstimmungsergebnis: **27** Ja, **0** Nein, **0** Enthaltungen, davon **13** Öffentlich, **7** WiSo, **7** Zivil.

TOP 5) Sachstand „Ehrenamtliche Bürgerprojekte"

Herr Müller gibt einen kurzen Überblick über die eingereichten ehrenamtlichen Bürgerprojekte in 2019. In diesem Jahr stellte das Land jeder LAG ein Mittelbudget i.H.v. 20.000,00 Euro zur Verfügung. Dieses Budget konnte mit 10 ehrenamtlichen Bürgerprojekten nahezu ausgeschöpft werden.

1.	Förderverein Klosterruine Seligenstatt	Sanierung Klosterruine Seck	2.000 €
2.	Heimatverein "Hochstein" 2014 e.V.	Sanierung der sanitären Anlagen am Naturdenkmal Hochstein in Höhn	1.995 €
3.	Milan Club Pottum	Zwei Fußballtore für den Bolzplatz	2.000 €
4.	Heimat- und Verkehrsverein Hardt e.V.	Renovierung der "Schinderhanneshütte"	2.000 €
5.	Turnverein 1892 e.V. Wirges	Anhänger für "Veranstaltungspool"	2.000 €
6.	SV Staudt e.V.	Festzeltgarnituren	2.000 €
7.	Gymnastikverein Stockum-Püschen e.V.	Outdoor Fitnessgerät	2.000 €
8.	Frauen gegen Gewalt e.V. Westerburg	Bestuhlung für Begegnungsstätte	2.000 €
9.	Karl-Heinz Ferger, Stockum-Püschen	Bildschirm für das Bildermuseum	1.889 €
10.	Verein der Freunde und Förderer der Ahrbach-Grundschule Niederahr	Spielgeräte für die Grundschule Niederahr	2.000 €
		Gesamt:	**19.884 €**

Im nächsten Jahr wird landesseitig voraussichtlich erneut ein Budget i.H.v. 20.000,00 Euro zur Verfügung stehen. Auf Grund der hohen Nachfrage schlägt die Geschäftsführung der Versammlung vor, das Budget um 10.000,00 Euro zur erhöhen. Die Mittel könnten aus den projektunabhängigen Mitteln entnommen werden.

Beschlussvorschlag:
Die LAG beschließt die Erhöhung der Mittel für ehrenamtliche Bürgerprojekte um 10.000,00 Euro aus projektunabhängigen Mitteln.

Abstimmungsergebnis: **27** Ja, **0** Nein, **0** Enthaltungen, davon **13** Öffentlich, **7** WiSo, **7** Zivil.

TOP 6) Sachstand Kooperationen

Landrat Schwickert informiert die LAG über das mögliche Kooperationsprojekt **„Digitaler Marktplatz Westerwald“**
Das dargestellte Projekt soll nach den Vorstellungen der Initiatoren auf dem Gebiet der drei Landkreise im geographischen Westerwald (LK Altenkirchen, LK Neuwied und Westerwaldkreis) im Rahmen der bestehenden Kooperation „Wir Westerwälder“ umgesetzt werden.
Einer Förderung im Rahmen der bestehenden 4 LAG ´en steht derzeit noch die ungeklärte Frage der Beihilferelevanz entgegen.
Landesseitig wird angestrebt, diese Frage zu klären. Außerdem besteht nach positiver Prüfung die Option auf die Landesreserve - ohne Folgen für die Mittelsituation der LAGn - zugreifen zu können.
Der Einsatz weiterer Landesmittel wird jedoch ausgeschlossen.
Die LAG Westerwald nimmt von diesem Projekt Kenntnis.
Das Kurzportrait geht allen LAG-Mitglieder im Rahmen der Protokollversendung per E-Mail zu.

Herr Braun gibt anschließend einen Überblick über bereits bewilligte Kooperationsprojekte:

„LANDerLEBEN - LandFrauen bringen es auf den Punkt“
Vorhaben des Vereins zur Förderung der Landfrauenarbeit im räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V.
Der Antrag wurde als Kooperationsprojekt mit 14 beteiligten LAGn bei der federführenden LAG Hunsrück gestellt.

Gesamtkosten: 180.000,00 €
Zuwendung: 144.000,00 € (= 80%) aus der Landesreserve
Die LAG Westerwald hat nach Umlaufverfahren dem Vorhaben am 17.06.2019 zugestimmt.

„Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer (ZNL) Westerwald“
Kooperation mit LAGn Raiffeisen-Region (federführend), Rhein-Wied, Westerwald und Westerwald-Sieg. Ziel dieses Vorhabens ist die Ausbildung von Gästeführern im geographischen Westerwald. 23 Teilnehmer, davon 14 aus dem Westerwaldkreis.

Bewilligungsbescheid vom 03.07.2019, Zuwendung 28.372,68 € (= 100%)
Gesamtkosten i.H.v. 41.602,40 €
Die LAG Westerwald hat dem Vorhaben in der LAG-Sitzung vom 14.08.2018 zugestimmt.

„Regionale Produkte und Direktvermarktung“
Kooperation mit LAGn Westerwald-Sieg (federführend), Raiffeisen-Region, Rhein-Wied und Westerwald.
Ziel ist es, dieses Thema anzugehen und den Akteuren konkrete Unterstützung und Beratung beim Aufbau von wertschöpfenden Systemen anzugehen.

Bewilligungsbescheid vom 26.06.2019, Zuwendung 126.815,76 € (= 75%) bei Gesamtkosten i.H.v. 169.087,68 €.
Die LAG Westerwald hat nach Umlaufverfahren dem Vorhaben am 22.03.2018 zugestimmt.

Herr Schäfer stellt abschließend das mögliche Kooperationsprojekt **„Kooperativer Jugendraum an der evangelischen Kirche in Gebhardshain“** vor.
Die evang. Kirchengemeinde Gebhardshain plant, einen Jugendraum in Containerbauweise zur errichten, um der Jugendpflege Altenkirchen, sowie den Kindern und Jugendlichen im Kreisgebiet die Möglichkeit eines Treffpunktes anzubieten.
Da das Einzugsgebiet teilweise die LAG Westerwald-Sieg betrifft, ist hier eine Kooperation geplant.
Die LAG Westerwald nimmt von diesem Projekt Kenntnis und begrüßt im Grundsatz die Umsetzung dieser Idee.

TOP 7) Informationen über den nächsten Förderaufruf und des Mittelbudgets

Landrat Schwickert stellt zur Abstimmung, dass der nächste Förderaufruf im Januar 2020 erfolgt. Projektskizzen können demnach bis zum 30.04.2020 bei der LAG-Geschäftsstelle eingereicht werden. Der Aufruf für „Ehrenamtlichen Bürgerprojekte" (nunmehr 30.000,00 €) soll gleichzeitig erfolgen.

Das Mittelbudget 2020 wird, unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die ADD und evtl. Kürzungen auf Grund des geringen Mittelabflusses, auf 1.444.422,09 € festgesetzt und errechnet sich wie folgt:

Plafond (2020-2022)		1.312,500,00 Euro
LAG-Personalkosten (2020-2022)	-	162.990,61 Euro
Restmittel OG Hardt	+	155,95 Euro
Restmittel aus Projektaufruf 2019	+	364.210,75 Euro
Ehrenamtliche Bürgerprojekte (2017-2020)	-	69.454,00 Euro
Gesamt:		**1.444.422,09 Euro**

Abstimmungsergebnis: **27** Ja, **0** Nein, **0** Enthaltungen, davon **13** Öffentlich, **7** WiSo, **7** Zivil

Des Weiteren stellt Herr Braun die neu eingeführte Förderoption **„Regionalbudgets – Förderung von Kleinstprojekten"** vor, mit denen die LAG-Regionen Kleinstprojekte fördern können, die förderfähige Gesamtkosten i.H.v. netto 20.000 Euro nicht überschreiten.

Die Höhe des Regionalbudgets beträgt zusätzlich zum vorhandenen Budget mindestens 100.000 Euro und maximal 200.000 Euro pro LAG in Abhängigkeit der Zahl der teilnehmenden LAGn pro Kalenderjahr (bis 2021). Der Eigenanteil beträgt für die LAG 10%. Die Eigenmittel können aus den projektunabhängigen kommunalen Mitteln bereitgestellt werden.
Die Höhe des Zuschusses muss den im Rahmen der LILE der LAG unter Berücksichtigung der genehmigten Auswahlkriterien und in der LILE festgelegten Zuwendungssätzen entsprechen und beläuft sich auf bis zu 75%. Zuwendungen von weniger als 2.000 Euro werden nicht gewährt.

Von 20 LAGn in Rheinland-Pfalz haben bisher sich lediglich 6 für eine diesbezügliche Antragsstellung entschieden. In den ersten Erfahrungsberichten wird bereits der hohe bürokratische Aufwand kritisiert.

Auf Grund dieser ersten Erfahrungen, sowie des bereits dargestellten hohen Mittelbestandes der LAG Westerwald, hält die LAG-Geschäftsführung eine Beteiligung an dieser Förderoption für nicht sinnvoll.

Nach kurzer Diskussion nimmt die LAG die dargestellte Sachlage zur Kenntnis. Ein Förderantrag wird vorerst nicht gestellt.

TOP 8) Verschiedenes

Nachdem keine weiteren Meldungen erfolgen, bedankt sich der LAG-Vorsitzende Landrat Schwickert bei den anwesenden LAG-Mitgliedern und schließt die Sitzung um 16:40 Uhr.

Christoph Müller

Jürgen Braun

Lokale Aktionsgruppe Westerwald

Anwesenheitsliste zur 6. Sitzung am 08.08.2019

Öffentliche Mitglieder (13 Stimmen = 43%):

lfd. Nr.	Mitglied/ Vertreter	Organisation	Unterschrift
01	Achim Schwickert	LAG-Vorsitzender	
02	Andreas Heidrich André Schmidt	Verbandsgemeinde Bad Marienberg	
03	Bernd Brato Konrad Schwan	Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain	
04	Peter Klöckner Armin Teutsch	Verbandsgemeinde Hachenburg	
05	Gerrit Müller Markus Schmiedl	Verbandsgemeinde Rennerod	
06	Klaus Müller Tobias Haubrich	Verbandsgemeinde Selters	
07	Klaus Lütkefedder Mario Steudter	Verbandsgemeinde Wallmerod	
08	Gerhard Loos Martin Ortseifen	Verbandsgemeinde Westerburg	
09	Michael Ortseifen Katja Ickenroth	Verbandsgemeinde Wirges	
10	Christine Damrau	Volkshochschule	
11	Tina Schradi Liane Mies	Kreisvolkshochschule	
12	Katharina Schlag	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises	
13	Beate Ullwer Alexandra Marzi	Gleichstellungsbeauftragte des Kreises	

Wirtschafts- und Sozialpartner (8 Stimmen = 27%):

lfd. Nr.	Mitglied/ Vertreter	Organisation	Unterschrift
14	Christoph Hoopmann Ursula Gerhartz	Westerwald-Gäste-Service e.V.	
15	Markus Mille Axel Scheffen	Kreisbauernverband	
16	Helga Gerhardus Axel Simonis	Museen im Westerwald GmbH	
17	Elisabeth Schubert Michael Braun	Kreishandwerkerschaft Westerwald-Rhein e.V.	
18	Richard Hover	Industrie- und Handelskammer	
19	Olaf Reineck Frank Schäfer	Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband	
20	Maic Zimmermann Wilfried Kehr	Evangelisches Dekanat Bad Marienberg	
21	Franz-Georg Kaiser Walter Frohneberg	Sozialverband VdK Westerwald	

Zivilgesellschaft (9 Stimmen = 30%):

lfd. Nr.	Mitglied/ Vertreter	Organisation	Unterschrift
22	Gudrun Franz-Greis Tina Metternich	Landfrauenverband Westerwald	
23	Annemie Pauli Rita Müller	Landfrauenverband Gebhardshain	
24	Harmut König Gabriele Neumann	Fachbeirat für Naturschutz des Kreises	
25	Aloisius Noll	Westerwaldverein	*entschuldigt*
26	Christoph Kopper	Camping-Park Hofgut Schönerlen	
27	Gabriele Greis Roger Koch	Entwicklungszweckverband Westerwälder Seenplatte	entschuldigt
28	Johannes Zühlke Roger Best	NABU-Regionalstelle Rhein Westerwald	
29	Eugen Penk	Jugendfeuerwehr Rennerod	
30	Dieter Wisser Dr. Wolfgang Dörner	Freunde und Förderer des Erlebnispark Stöffel e.V.	

Beratende Mitglieder (nicht stimmberechtigt):

lfd. Nr.	Mitglied	Organisation	Unterschrift
31	Markus Kunz	Büro für Regionalentwicklung, Naturschutz und Landespflege	
32	Dr. Manfrid Ehrenwerth	Landschaftsmuseum Westerwald	*entschuldigt*
33	Dr. Michael Wuttke	Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung	
34	Martin Rudolph	Stöffelpark	
37	Heiko Stumm Klemens Krämer	Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel	
38	Frank Keßler-Weiß	Caritasverband Westerwald-Rhein-Lahn	
39	Wilfried Kehr Armin Gutwald	Diakonie Westerwald	
40	Dr. Andreas Wechsung	Kreisärzteschaft Westerwald	
41	Martin Schumann	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion	*entschuldigt*
42	Philipp Borchardt	Nationaler Geopark Westerwald-Lahn-Taunus	*entschuldigt*
43	Albrecht Gehlbach	Sportkreis Westerwald	

LAG-Geschäftsführung:

lfd. Nr.	Name	Organisation	Unterschrift
44	Jürgen Braun	LAG-Geschäftsführer	
45	Christoph Müller	Kreisverwaltung des Westerwaldkreises	
46	Martin Schäfer	Verbandsgemeinde Betzdorf-Gebhardshain	
47	Mario Steudter	Verbandsgemeinde Wallmerod	*entschuldigt*

Gäste:

lfd. Nr.	Name	Organisation	Unterschrift
48			
49			
50			
51			
52			
53			
54			
55			